

Call for Papers

Montage AV: Schwerpunkt David Bordwell

Der jüngst verstorbene David Bordwell war gewiss einer der wirkmächtigsten Filmwissenschaftler der vergangenen Jahrzehnte. Generationen von Studierenden weltweit haben sich durch die Lektüre von *Film Art: An Introduction* die Grundlagen der Filmanalyse angeeignet. Das gemeinsam mit Kristin Thompson geschriebene und für jede Neuauflage überarbeitete Buch erscheint mittlerweile in der 13. Auflage und wurde in viele Sprachen übersetzt. In Büchern wie *Narration in the Fiction Film*, *The Way Hollywood Tells It* sowie Studien zum französischen Film, zu Ozu, zum Hong-Kong-Kino u.v.m. untersuchte Bordwell, wie Filme mit audiovisuellen Mitteln Geschichten erzählen. Seit 2006 nutzten Kristin Thompson und er ihren Blog, um von ihren Begegnungen mit Filmen, Filmschaffenden und Kolleg:innen zu erzählen, Entdeckungen und Wiederentdeckungen zu präsentieren oder über filmhistorische und -theoretische Fragen zu reflektieren. Streitbar, bisweilen auch polemisch, vertrat Bordwell seine Position in Büchern und Artikeln: ein Plädoyer für eine «historische Poetik» des Films, gestützt auf kognitivistisch unterfütterte, filmhistorisch informierte Form- und Stilanalysen.

Montage AV war David Bordwell in besondere Weise verbunden, denn er stellte uns 1992 für unsere erste Nummer einen unveröffentlichten Aufsatz zur Verfügung. Das Heft enthielt auch eine Studie, die sich mit dem Verhältnis des neoformalistischen Ansatzes mit der poststrukturalistischen Theorie auseinandersetzte. Wenige Jahre später gab es einen Schwerpunkt zum Neoformalismus, und auch danach veröffentlichten wir immer wieder Artikel mit formalistischen und kognitivistischen Ansätzen.

Anlässlich seines Todes wollen wir den Diskussionsfaden mit und zu dem reichen und vielgestaltigen Korpus von Arbeiten im Licht einer sich schnell verändernden Medienlandschaft wieder aufnehmen. Wir laden ein zur Einreichung von Texten, die sich kritisch und produktiv mit David Bordwell und seinem Werk auseinandersetzen.

Wir freuen uns über Einsendungen von Texten auf Deutsch oder Englisch im Umfang von maximal 35.000 Zeichen, die dem Style Sheet von *Montage AV* entsprechen (https://www.montage-av.de/Stylesheet_AutorInnen_2021_05_12.pdf).

Nachfragen beantworten Frank Kessler (f.e.kessler@uu.nl) oder Stephen Lowry (s-low@online.de). Einsendungen bitte bis zum 30. Juni 2024 an diese Adressen oder an montage@snafu.de.